

ABHÄNGIG
PARTEIISCH
GLÜCKLICH

VIVA ST. PAULI

NR. 213
VIVA ST. PAULI@
FCSTPAULI.COM



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2014/15

27. SPIELTAG: FC ST. PAULI – FORTUNA DÜSSELDORF ANSTOSS: MONTAG, 6.4.2015, 20:15 UHR

3.2.1. Zündung!

Astra – the Sponsor of the
Day – startet Aktionen (S.13)

FORTUNA IST
(JETZT ENDLICH MAL)
BRAUN-
WEISS



Montag,
6.4.2015:

FC SANKT PAULI VS. FORTUNA DÜSSELDORF

OK, Fußballgott. So richtig gut hat das nicht geklappt mit uns in letzter Zeit. Also probieren wir's heute mal woanders, wenn wir schon mal Fortuna persönlich zu Besuch haben. Die Dame ist immerhin vom Fach!

Und zwar seit mehr als 1910 Jahren: Im alten Rom war Fortuna als Glücks- und Schicksalsgöttin für alles zuständig, was sich der direkten menschlichen Kontrolle entzog. Also auch für Fußball. Nur wusste damals noch niemand, was das ist.

„Es scheinen mehr die kleinen Leute gewesen zu sein, die Fortuna besonders verehrten“, informiert das Lexikon der Antike in fünf Bänden namens „Der kleine Pauly“ (leider ohne Sankt und mit „y“), „da vor allem sie besseres Geschick und glücklichen Gewinn erhofften.“ Klingt ja schon mal ganz sympathisch. Besser noch die konsequente Haltung gegen Diskriminierung: „Jedermann konnte alle Glücksumstände mit Fortuna in Verbindung bringen“, so der „Pauly“ weiter – ob arm oder reich, alt oder jung, männlich oder weiblich. „Glücksumstände“? Fortunas Düsseldorfer Fußballverein konnte sich darüber nicht immer freuen. Zugegeben, es lief lange richtig gut: In Panini-Sammelalben der 80er-Jahre war F95 mit Stars wie Rudi Bommer und den Brüdern Klaus und Thomas Allofs Dauergast. Doch dann kam 1987: 17. Platz, Abstieg. Nach 16 Jahren Erstklassigkeit begann eine bis heute andauernde Fahrstuhlfahrt.

„O Fortuna, velut luna“, heißt es in einem Gesang aus dem 13. Jahrhundert, den der Komponist Carl Orff später berühmt machte: „O Fortuna, wie der Mond ... ständig wachsend oder schwindend.“ Nach langem Pen-



Foto: Witters

So muss das aussehen, Frau Glücksgöttin: Lennart Thy und Julian Koch bejubeln das 1:0 gegen den FSV

deln zwischen 1. und 2. Liga ging es ab 1999 für drei Jahre in die Drittklassigkeit – und schließlich noch eine Etage tiefer.

Es waren die Zeiten, als die „Toten Hosen“ mit einer Million Euro als Trikot- und Hauptsponsor einstiegen, um „ihrem“ Verein angesichts eines drohenden Lizenzentzugs unter die Arme zu greifen: „Egal ob 3. oder 4. Liga“, so Sänger Campino damals: „Fortuna gehört zu Düsseldorf wie Altbier oder der Rhein.“ Und Fortuna hielt durch. 2004 ging es wieder in den dritten, 2009 in den zweiten Stock – und 2012 schließlich ganz nach oben, nach dem berühmt-berüchtigten Relegationsspiel gegen Hertha BSC, bei dem ein verfrühter Platzsturm von Fortuna-Anhängern im Glücksrausch beinahe für den Abbruch sorgte.

Nach einem Erstligajahr stieg Fortuna wieder ab, diesmal ohne Relegation. Die Erstliga-Ambitionen blieben: Nach einem sechsten Platz in der letzten

Saison hatten die Düsseldorfer als Ziel für die aktuelle Spielzeit „Bis zum Ende oben mitspielen“ ausgegeben. Entsprechend groß war die Enttäuschung, als das Team nach drei Spieltagen auf Rang 15 stand.

Nach einem 1:3 gegen den 1. FC Nürnberg am 22. Spieltag, der dritten Niederlage aus vier aufeinander folgenden Heimspielen, musste Trainer Oliver Reck trotz Platz sieben gehen. „Das Abschneiden in dieser Saison – vor allem in der heimischen ESPRIT arena – kann uns nicht zufriedenstellen“, erklärte Sport-Vorstand Helmut Schulte, ehemaliger Sportdirektor und 1988er-Aufstiegstrainer des FC St. Pauli: „Wir möchten durch diesen personellen Wechsel ein klares Zeichen an die Mannschaft setzen, dass die Saison für uns noch nicht abgehakt ist.“

Als Interimstrainer agiert Taşkın Aksoy, bis dahin U23-Coach der Düsseldorfer. Wer längerfristig übernehmen soll und ob vielleicht noch in der

laufenden Saison ein neuer Coach kommt, war bei Redaktionsschluss noch offen. Seine ersten beiden Siege (auswärts gegen Heidenheim und daheim gegen Darmstadt) hat Aksoy ebenso hinter sich wie seine erste Niederlage (bei RB Leipzig) und ein Unentschieden gegen Bochum. Nun versucht er als „Spielerflüsterer“ („Der Westen“) die Mannschaft zu motivieren. Schließlich ist mit sechs Punkten Abstand zum Relegationsplatz auch ein Aufstieg noch drin. Und so haben beide Mannschaften auf dem Platz heute ihre ganz eigenen Gründe, auf die Gunst der Schicksalsgöttin zu hoffen. Wobei es – so leid uns das für unsere Gäste tut – im Sinne der ausgleichenden Gerechtigkeit heute eigentlich nur eine Parole geben kann, schließlich nimmt der oft besungene „Schicksalsmond“ nicht nur ab, sondern auch wieder zu. Darum: „Fortuna ist braun-weiß!“

Christoph Nagel

Gegnerbeobachtung



Kurzinfos zu Fortuna Düsseldorf

Rein und raus

In der Winterpause blieb der Fortuna-Kader bis auf den Abgang Tim Golleys (zum FSV Frankfurt) unverändert. Im Sommer kamen u.a. Ex-St. Paulianer Christopher Avevor (Hannover 96), die Stürmer Charlison Benschop (Stade Brest / Ligue 2) und Joel Pohjanpalo (Bayer Leverkusen), Mittelfeldmann Sergio da Silva Pinto (DU Levante / Primera División) sowie Jonathan Tah (Hamburger SV), Julian Schauerer (SV Sandhausen) und Keeper Lars Unnerstall (Schalke 04) für die Defensive.

„Lumpi“ vorm Absprung?

Seit 2004 gehört Fortunas „Nummer 17“ Andreas „Lumpi“ Lambert zu dem Kader der ersten Düsseldorfer Mannschaft und stand als furchtloser Mittelfeld-Rackerer mit Teamleader-Qualitäten für so manchen in einer Reihe

mit Fabian Boll und Unions Torsten Mattuschka. Nun könnte sich sein Abgang abzeichnen: Unter Oliver Reck und Taşkın Aksoy kam er 2014/15 nur auf sieben Einsätze. Der „Kicker“ spekuliert über einen Wechsel zu Arminia Bielefeld, dem neuen Club seines Ex-Trainers Norbert Meier.

Fettes Brot

... stand bei der Namensgebung der Fortuna Pate. Allerdings nicht die Band, sondern das Pferdefuhrwerk einer Brotfabrik. Das wiederum fiel den Gründern des Düsseldorfer „Fußballklub Alemania 1911“ (sic!) ins Auge – und weil ihnen der Name der Brotfabrik so gut gefiel, benannten sie ihre Neugründung nach anderthalb Jahren in „Düsseldorfer Fußballklub Fortuna 1911“ um. (Die „95“ brachte der „Turnverein Flin-ger 1895“ bei einer Fusion mit.)

Fette Zahlen

Mit einem Schnitt von 31.089 Besuchern pro Spiel rangiert die Fortuna knapp hinter dem 1. FC Nürnberg (31.409) auf Platz zwei der Zuschauer-tabelle der 2. Bundesliga. Es folgen der 1. FC Kaiserslautern (31.010) und der FC St. Pauli (24.983).

„Dreizack abgeben“

Als Fußballverein einer Karnevalshochburg muss sich die Fortuna auch mit Herausforderungen befassen, die im drögen Norden exotisch wirken. „Die Fortuna freut sich darauf, dass viele Anhänger verkleidet ins Stadion kommen“, hieß es etwa vorm Heimspiel gegen Erzgebirge Aue am 12. Februar. „Lose Accessoires“ sollten jedoch bitte am Eingang abgegeben werden – „darunter fallen zum Beispiel Schwerter, Dreizack, Pistolen, Gewehre etc.“

Christoph Nagel

Das ist drin

Aufmacher	2
Heim-Interview: Lennart Thy	3
Sponsoren	4
Gäste-Interview: Axel Bellinghausen	5
Pinnwand	6
Vorspiel: Karlsruher SC	7
Statistik	8
Tourplan	8
Gegengeraden-Gerd	9
Tabelle	9
Spieltag	9
Sponsoren-News: Sky	10
Twitterbox	11
1910 e.V.	11
Young Rebels	13
Sponsor of the Day: Astra	13
FC St. Pauli Rabauken	15
Kiezhelden	15
Fanladen	16
Kalender	16
Kurz notiert	16
Impressum	16

„JEDER WIRD BRENNEN“



Foto: Witters

Er ist in dieser Saison nicht nur der Dauerläufer beim FC St. Pauli, sondern gehört auch zu den Dauerbrennern. In seinen bislang 24 Einsätzen hat sich Lennart Thy immer voll reingehauen, wenn es sein muss auch als Außenverteidiger. Im Gespräch mit der VIVA richtet Lenny den Blick nicht weniger entschlossen auf die acht restlichen Spiele im Kampf um den Klassenerhalt.

Moin, moin Lenny, Du spulst während eines Spiels oft die meisten Kilometer ab. Da tat die Länderspielpause doch bestimmt mal gut, oder?

Mir hat nach dem Spiel bei Union eine Erkältung zu schaffen gemacht. Von daher tat es diesmal wirklich gut, ein paar Tage runterzufahren.

Was machst Du, um mal abzuschalten?

Ich versuche, mich einfach anderen Dingen zu widmen. Ich lese gerne Krimis, erkunde Ecken der Stadt, die ich noch nicht kenne, oder spiele neuerdings gegen Philipp Ziereis gerne Backgammon (*schmunzelt*).

Die bittere 0:1-Niederlage bei Union Berlin ist also abgehakt?

Natürlich ist es immer besser, wenn man mit einem Erfolgserlebnis in eine Spielpause geht. Das Ergebnis war am Ende leider nicht so wie erhofft. Damit müssen wir jetzt klarkommen. Wir haben das Spiel analysiert, abgehakt und werden gegen Fortuna heute wieder alles reinwerfen, was wir haben.

Du gehörst in Deinem dritten Jahr beim FC St. Pauli mit 24 Einsätzen nicht nur zu unseren Dauerbrennern, sondern hast gefühlt auch schon auf jeder Position gespielt. Wie beurteilst Du Deinen bisherigen Saisonverlauf?

Am Anfang lief es ganz ordentlich, dann war ich gut fünf Wochen verletzt. Als ich wiedergekommen bin, wurde ich ja als Außenverteidiger eingesetzt. Das war zunächst komisch, aber eine sehr gute Erfahrung für mich. Ich bin aber froh, dass ich mich mittlerweile wieder im Mittelfeld, bzw. im Sturm festgebissen habe (*schmunzelt*).

Vor zwei Jahren gelang Euch der Klassenerhalt beim letzten Heimspiel gegen Braunschweig. Inwieweit hilft so eine Erfahrung in der momentanen Situation?

Stimmt, da war es fast bis zum Ende eng. Ein Vergleich ist zwar schwierig, weil es diese Saison noch ein Stück krasser ist und wir richtig tief unten drin sind, aber man weiß, was auf einen zukommt und kann die Dinge somit besser einordnen.

Wie bewertest Du das Restprogramm?

Gegen die direkten Konkurrenten hatten wir nicht die besten Resultate. Von daher haben wir jetzt acht Endspiele vor der Brust. Wir müssen Punkte holen und denken nur noch von Spiel zu Spiel. Wer der jeweilige Gegner ist, ist in unserer Situation egal.

Auf was wird es ankommen, um den Klassenerhalt zu schaffen?

Die stabile Defensive bleibt der Schlüssel zum Erfolg. Auch wenn wir gewinnen müssen, sollten wir nicht ins offene Messer rennen. Nichtsdestotrotz sollten wir die Spiele in der Offensive mutiger angehen, uns einfach nicht so einen Kopf machen und auf das Tor schießen, dann gehen die Dinger rein. Da bin ich mir sicher.

Dom, Flutlicht und ausverkauftes Millerntor. Die Voraussetzungen könnten idealer nicht sein. Hast Du eigentlich einen Lieblingsmoment am Millerntor?

Dass ich letzte Saison beim Heimauftritt zum 1:0-Sieg gegen den TSV 1860 München getroffen habe, ist bislang mein persönlicher Lieb-

lingsmoment hier. Und natürlich die Bunker-Choreo vor kurzem vor dem Heimspiel gegen Fürth. Die war schlichtweg sensationell. So etwas hatte ich vorher noch nicht erlebt!

Mit Fortuna Düsseldorf gastiert heute eine Mannschaft aus dem oberen Tabellendrittel hier – eine undankbare Aufgabe?

Ich denke nicht. Ich schätze Fortuna als ein Team ein, das auch spielerisch

Akzente setzen will. Solche Mannschaften liegen uns diese Saison besser, weil sich dann immer Räume ergeben. Allerdings müssen wir diese besser nutzen als zuletzt. Die Rahmenbedingungen für das Spiel sind super und die Kulisse wird wie immer grandios sein. Jeder wird brennen und das wollen wir den Fans auch zeigen.

Herzlichen Dank für das Gespräch, Lenny.

Interview: Jörn Kreuzer

ÖKOSTROM IST JETZT BRAUN-WEISS.

KIEZSTROM
BESSER IST DAS.

HOL DIR ST. PAULIS GUTE ENERGIE NACH HAUSE.

WWW.KIEZSTROM.COM

LichtBlick
die Zukunft der Energie



FOOP



SPONSOREN
UND FREUNDE

14/15

HAUPTSPONSOR





HERZ VON ST. PAULI




KIEZKÖNIG








GESUNDHEITSPARTNER




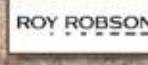

KAPITAN














CLUB DER STAMMSPIELER

Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, a.hartrodt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, Acht GmbH, ADM Hamburg AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, alstria office REIT-AG, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, APEX GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Autohaus Kuhn-Witte, Avanti Personalleasing GmbH, AVEX Automotive GmbH & Co. KG, Bernd Awayes, Axel Springer Media Impact GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bakery Films, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Benecke Coffee GmbH & Co. KG, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, BM BAU, Bochtler GmbH, Nicole Bäcker-Carstens, Hans-Joachim Boller, Andreas Borcherding, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Guido Buck, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchk Umweltservices, Busch & Simon, BUSS Port Logistics GmbH & Co. KG, C&F Steel International GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., changePur GmbH, CHENMING GmbH, Christian Bock & Sohn, Cofely Deutschland GmbH, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, Cordes & Graefe Stade KG, Corneel GmbH (ehemals Meyer + John GmbH), CORPEX Internet GmbH, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, CTS Container Terminal GmbH, Cux-Paris GmbH, D+B Handel GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DDB Tribal Hamburg GmbH, DBK Gebäudemanagement GmbH, Klaus Dieter Delfs (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, DIE DIREKTEN GmbH, Dierkes & Partner, DigThis Media GmbH, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diringer & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwarz), DÖRNER ARCHITEKTEN., Manfred Dornhof, Dr. Steinberg & Partner GmbH, DRAABE Industrietechnik GmbH, Rolf Dralle, DS Produkte GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, E. Brunckhorst GmbH, E&K Automation GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Elbe Erlebnisstörns GmbH, ElbOil GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EUROGATE Intermodal GmbH, Karl-Heinz Ewaldt, Express Hoch Drei GmbH, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r. V., FON Friseur GmbH, Food Logistics Consultants, FRITZ & MACZIOL, Fritz Barthel Armaturen GmbH & Co. KG, Michael Funk, G.V.K. mbH, GARPA Garten & Park Einrichtungen GmbH, Gebrüder Göktas Bauunternehmung GmbH, Geelong GmbH, Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, GFI Gesellschaft für Injektortechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Götz & Todtenhaupt GmbH, Gollan Bau GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, GROBKOPF Assekuranz, GUDER Strahltechnik GmbH, G.V.C. Projektierung GmbH & Co. KG, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, HKL Baumaschinen GmbH, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, HTG Hanse Trading, HTS Hanse Travel Service GmbH, ICAP Shipping (Germany) GmbH, Ihr Maler, Iglo GmbH, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, Initiative Media GmbH, inmedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, Internationale Fruchtimportgruppe Weichert GmbH & Co. KG, Intertax-Expert, IP Deutschland GmbH, JDB MEDIA GmbH, jens pelikan & friends GmbH & Co. KG, Jörg Müller Fliesen- und Sanierungsarbeiten, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, K&H Business Partner GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Klindworth KG, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Kl netprint GmbH, Klimek & Co. Grundstücksverwaltungen GmbH, KMP Dr. Stoltenberg, Korten & Partner, Knauf Gips KG, Ansbert Kneip, KONE GmbH, Siegfried Köneke, Kontor New Media GmbH, Kreykenbohm, Willi (Willi Kreykenbohm Spedition GmbH), Krüger & Scharnberg GmbH, KSW Massivhaus, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht Ahrens & Gieschen, Thomas Lambrich, Leseberg Automobile GmbH, LLS Verwaltungen GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Gregor May, MBN Bau AG, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitza, Meyr & Umlandt Beteiligungsges. mbH, MHG Heiztechnik GmbH, Millennium Media GmbH, Minkner GmbH, Montoplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, netCo Gesellschaft für network & computer mbH, Neteye GmbH, NICOLAI-Vital-Resort GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, NN - Automobile GbR, Norderwerft Repair GmbH, Normann Fliesenverlege GmbH, Norrporten AB, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, NST International Expeditions GmbH, NumberFour AG, O&P Oberthür und Partner, Objekt + Büro Einrichtungen, OleoCom GmbH, ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Harald Ortner, Mike John Otto, Panther-Batterien GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege -Import/Export, Michael Peters, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), Plate-Service GmbH, POLYGONVATRO GmbH, Power Personalservice GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRAU, R+m Business Software GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raihell Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratsherrn Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, Reha-Zentrum Harburg, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Research Now GmbH, Roccato GmbH, Gerd Rübcke, RUDOLF SIEVERS GmbH, RZI Software GmbH, Jasmin Sadre Chirazi, SAGER & DEUS GmbH, SaM-Power GmbH, Samskip GmbH, Wolfgang Saunus, Schanzenbäckerei GmbH, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Michael Schmidt, Schrader Pflanzen, Horst Schroth, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Jörg Schünemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Service-Bund GmbH & Co. KG, SICNUM Mittelstandsberatung GmbH, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, SinnerSchrader Aktiengesellschaft, SKYCHECK GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sohomint GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, SPIE GmbH (ehemals Hochtieff), Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sponsors Verlags GmbH, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Klaus-Peter Stahl, Steffen Ehler Unternehmensberatung, Stolzenberg Nuss GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Stulz GmbH, Support & Catering, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Taucher Knoth, TC4Y AG (ehemals Trebogad GmbH), team baucenter GmbH & Co. KG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, Tetzner & Jentsch GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, THIEMER & RALF Steuerberater Wirtschaftsprüfer PartGmbH, Thies Consult, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH (ehem. Heinz Meyer Tischlerei), Arne Tolsner, Transcend Information Trading GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Turm Sahn GmbH, Heiner Twesten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UNILOK Logistik GmbH, Upsolut Merchandising GmbH & Co KG, VARTAN Product Support GmbH, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, Verwertungszentrum Hohenaspe GmbH, Bernd von Geldern, Carol von Gerstorff, WELL PLUS TRADE Vertriebs GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wessels + Müller AG, WGM Ingenieur-Tiefbau GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Will, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WISAG Gebäude- und Industrieservice Nord GmbH & Co. KG, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfig Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Wüstenrot & Württembergische, ZytoService Deutschland GmbH

„BEI DER FORTUNA HABE ICH DAS LAUFEN GELERNT“



Foto: Witters

Abgesehen von Andreas „Lumpi“ Lambertz gibt es bei Fortuna Düsseldorf kaum einen Spieler, der den Verein so liebt, wie Axel Bellinghausen. Ein Vorbild an Einsatz und Identifikation macht sich „Bello“ auf und neben dem Platz für F95 gerade, rennt die linke Seite rauf und runter und legt sich auch gut und gerne mal auf der Tribüne mit den eigenen Fans an, um seine Teamkollegen zu verteidigen. Wir sprachen mit dem Eigengewächs der Rheinländer über seine enge Bindung zur Fortuna, „Uno“-Duelle mit dem Nachbarsjungen und Regionalligaspielen am Millerntor.

Moin Axel! Bis auf Deine Zeit bei Bayer Leverkusen bist Du bei Fortuna Düsseldorf fußballerisch groß geworden. Was macht F95 für Dich so besonders?

Die Fortuna ist einfach mein Verein und auch ein großes Stück Heimat. Ich war eigentlich auch zu meiner Zeit beim 1.FC Kaiserslautern und beim FC Augsburg nie wirklich weg und habe auch bei diesen Stationen nie ein Geheimnis daraus gemacht, dass mein Herz für die Fortuna schlägt. In Kaiserslautern haben sie mich sowieso nur „Düsseldorfer“ gerufen, wenn ich mal wieder stolz meinen Mitgliedsausweis gezeigt habe (*lacht*). Bei der Fortuna habe ich das Laufen gelernt. Ich hatte schon in der Jugend tolle Trainer und habe hier schließlich die Möglichkeit bekommen, im Seniorenbereich Fuß zu fassen und mich weiterzuentwickeln.

Vor wenigen Tagen wurde Dein Vertrag bei F95 bis 2016 verlängert. Bleibt die Fortuna Deine letzte Station im Profifußball oder gibt es noch einen Club, der Dich locken könnte?

Nach meiner langen Verletzungspause in der vergangenen Saison schaue ich ehrlich gesagt gar nicht weit in die Zukunft. Ich bin aktuell sehr glücklich darüber, dass ich in dieser Spielzeit tatsächlich in 23 von 25 möglichen Partien auf dem Platz stand. Dabei war vor einem Dreivierteljahr noch gar nicht absehbar, ob ich meine Karriere überhaupt fortsetzen kann. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit der Fortuna und dann schauen wir weiter.

Auf dem Platz giltst Du als Spieler, der Fußball arbeitet, geradeaus ist und sagt, was er denkt. Wie empfindet Axel Bellinghausen den modernen Fußballzirkus, in dem beispielsweise Spieler oft bemüht sind, mehr Likes auf Twitter oder Instagram zu generieren, anstatt sich auf dem Platz

für seinen Verein und seine Fans zu zerreißen?

Ich muss erst einmal schauen, wie viele „Gefällt mir“-Angaben meine Facebook-Fanpage hat (*lacht*). Nein, Spaß beiseite! Wenn ich mir überlege, wie sich die Medienwelt im Verlaufe meiner Karriere entwickelt hat, ist das schon enorm. Bis zu einem gewissen Grad ist es aus meiner Sicht in Ordnung, seine Fans am eigenen Leben teilhaben zu lassen. Wichtig ist dabei, dass man keine Grenzen überschreitet und vor allem sich weiterhin voll und ganz auf das Wesentliche – nämlich die tägliche Trainingsarbeit, bzw. die Spiele konzentriert.

„Lumpi“ Lambertz und Du sind die letzten Fortuna-Haudegen in Eurem Kader, die als Eigengewächse des Vereins 2004 mit dem Club in die Regionalliga aufgestiegen sind. Mit Tugrul Erat, Ihlas Bebou und Robin Heller stehen heute die nächsten Talente aus dem Fortuna-Nachwuchs bereit. Verfolgst Du die Nachwuchsarbeit im Club, und wenn ja, wie schaut's um die nächste Generation bei F95 aus?

Natürlich interessiere ich mich auch für unser Nachwuchsleistungszentrum, da

es für den Verein sehr wichtig ist. Man sieht, dass sich die Arbeit in den letzten Jahren auszahlte und immer wieder Jungs den Sprung zu uns schaffen oder sich zumindest durch die Teilnahme an Trainingseinheiten und Testspielen von uns weiterentwickeln. Nun ist mit Robin Urban ein weiterer Spieler zu den Profis aufgerückt. Auch ihm ist zuzutrauen, dass er bei uns den nächsten Schritt macht. Ich habe alles in allem das Gefühl, dass sich unser NLZ hervorragend entwickelt hat.

In einem Interview sagtest Du mal: „Glück bedeutet für mich auch, zum Nachbarn zu gehen, mich von dessen Sohn beim Uno verarschen zu lassen und danach in Jogginghose Champions League zu gucken.“ Klär uns auf, was Du damit meinst?

Das bedeutet für mich, dass ich einfach so sein kann, wie ich bin! Fußball ist nicht alles! Ich bin sehr froh darüber, in der Nachbarschaft Axel Bellinghausen sein zu dürfen. Dann bin ich ganz weit weg von dem Dasein als Profifußballer. Das ist für mich Glück.

Vor fast exakt fünf Jahren, am 12. April 2010, warst Du als

Spieler das letzte Mal am Millerntor. Damals verfolgst Du die 0:3-Niederlage des 1. FC Kaiserslautern gegen den FC St. Pauli von der Bank aus. Wie sind Deine Erinnerungen ans Millerntor?

Meine Erinnerung ans Millerntor sind ganz Besondere. Ich habe schon in der Regionalliga dort spielen dürfen – damals noch im noch nicht umgebauten Stadion. Ich freue mich immer wieder, wenn ich nach St. Pauli komme. Es gibt auch noch einige alte Bekannte, die man über die Jahre kennengelernt hat und sich bei jedem Wiedersehen darüber freut.

Montagabend, Flutlicht, FC St. Pauli gegen Fortuna Düsseldorf – was für eine Partie können wir heute erwarten?

Es gibt doch nichts Geileres. Wir spielen am Millerntor, wo immer eine besondere Atmosphäre herrscht, werden von über 3.000 Fortuna-Fans begleitet und das Ganze dann auch noch unter Flutlicht. Es ist doch klar, dass man sich als Fußballer auf solche Spiele ganz besonders freut.

Besten Dank für das Gespräch, Axel!

Interview: Robert Hoffmann

Tel. 040 / 85 110 35

KGB

Im Kampf gegen den Durst
www.kgb-getraenke.de

**IHR KÖNNT
NAAACH
HAUSEE
FAAHREN...**

Jetzt mit dem Promocode:
14R9DE3915 für nur 9€
statt 18€ registrieren und
15 Freiminuten geschenkt
bekommen.

www.car2go.com/de/hamburg

**CAR
2GO**



www.e-fg.de
EFG@e-fg.de
04151 8686-0

Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG
Hans-Koch-Ring 12 • 21493 Schwarzenbek

ST. PAULI
Perle

Sekt für und aus St. Pauli
Getränkemarkt Glashütte 85
Glashüttenstr. 85 20357 HH
www.stpauliperle.de



Exklusiv bei uns: Störtebeker- Seefahrergelage

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2015: 23.01./20.02./21.03./30.04./22.05./19.06./28.08./25.09./23.10./20.11./21.11./27.11./28.11./04.12./05.12./10.12./11.12./12.12./18.12./19.12. weitere Termine auf Anfrage

Elbe Erlebnistörns www.elbe-erlebnistörns.de **69,90€**
• Tel.: 040-219 46 27 • p.P.

genbrug

**ge
braucht
waren
kauf
haus.**

Schulterblatt 116

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Information und
Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser,
Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

KLEINE PAUSE



**NEU: Eis aus
eigener
Herstellung**

Wohlwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03



Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

www.kleine-pause.de

...wir bringen Leben in Ihre Bewegung

Ausbildungen

an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

**Physiotherapie
Ergotherapie**

**Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -**

Überseering 5-7 22297 Hamburg
Tel. 040/63905314

und Bewegung in Ihr Leben...

www.grone.de/hh-geso



RESTAURANT

Das Restaurant von
Ole Plogstedt

040-55 89 18 15

OLSEN
kreativ-bodenständig, zur Hälfte vegetarisch

Bellealliancestr. 45 - 20259 Hamburg

Di-Sa ab 14:30 Uhr

www.restaurant-olsen.de

Vorspiel

Freitag,
10.4.2015,
18:30 Uhr

Nächstes Spiel:
Karlsruher SC

SCHÖNE NEUE KSC-WELT

Nachdem der KSC in seiner Post-Aufstiegsaison einen furiosen fünften Rang belegt hatte, waren die Erwartungen im Wildpark natürlich auch für die laufende Spielzeit nicht gerade gedämpft. Und die Karlsruher sind drauf und dran, die Leistung aus der vergangenen Serie zu bestätigen oder gar noch zu überbieten.

Momentan rangieren sie auf Platz vier, ein mageres Pünktchen trennt das Team vom Relegationsplatz. Apropos magere Pünktchen: In Sachen Punkteilung sind die Kicker von Markus Kauczinski schon meisterlich, zumindest in diesem Frühling. Fünfmal spielten die Karlsruher nach der Winterpause schon remis. Kritiker würden sagen, die Punkte könnten nachher zum Aufstieg fehlen, Optimisten hingegen sehen eher die blau-weiße Erfolgsserie von acht ungeschlagenen Spielen in Folge. Alle Fragen, ob die Mannschaft zu den Top-Teams der Liga gehört, dürften sich ohnehin spätestens nach dem beeindruckenden 3:1-Auswärtssieg beim Tabellenführer aus Ingolstadt erledigt haben. Es ist klar, hier hat sich ein Traditionsverein am eigenen Schopf wieder aus der Misere gezogen. Ein Motiv, dass den Fans am Millerntor nicht allzu unbekannt vorkommen dürfte, wie übrigens auch einer der Erfolgsgaranten des KSC-Triumphzuges. Maßgeblich an der Feierlaune im Wildpark ist nämlich Stürmer Rouwen Hennings beteiligt, der mittlerweile satte zehn Buden auf dem Habenkonto vorzuzeigen hat und damit seine Marke aus der vergangenen Saison bereits nach 19 absolvierten Partien eingestellt hat. Gegen Ingolstadt traf Hennings gleich doppelt, dafür könnte er vielleicht gegen die Braun-Weißen auf ein Tor verzichten. Immerhin hat er schon bei der 0:4-Schlappe am Millerntor einen Treffer erzielt und einen vorbereitet. Auch sein Offensivkollege Reinhold Yabo spielt eine starke Saison im zentralen Mittelfeld und hat schon sechsmal eingesetzt. An dem Ex-Juniorennationalspieler soll Hertha BSC interessiert sein. Es ist vielleicht das ernsthafteste Problem, mit dem sich Kauczinski auseinandersetzen muss, dass ihm bei einem Nichtaufstieg der junge Kader auseinandergepfückt werden könnte. Wohl dem, der keine größeren Sorgen hat.

Moritz Piehler



Info

Stadion	Wildparkstadion
Anschrift	Adenauerring 17, 76131 Karlsruhe
Fassungsvermögen	28.754
Zuschauerschnitt 2014/2015	15.508
Entfernung vom Millerntor	629 km
Höhe über NN	115 m
Wurst	Bratwurst 2,50 Euro
Bier	Rothaus, 0,3 l für 3,50 Euro
Gegnerische Hymne	„Für immer KSC“
Platzierung letzte Saison	5.

Im Herz von St. Pauli!

Sei dabei – richtig tippen und gewinnen



Wir begrüßen Fortuna am Millerntor und wünschen St. Pauli viel Erfolg für das Spiel. YNWA!

Beweise, dass Du ein Profi bist, und sei jetzt beim kostenlosen FC St. Pauli -Tippspiel von HappyBet dabei. Als Tagessieger gewinnst Du zwei VIP-Tickets für das nächste Heimspiel. Nähere Informationen unter www.fcstpauli.com/happybet



Offizielles Mitglied im
HERZ VON ST. PAULI



einfach. fair. wetten.



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Für Personen unter 18 Jahren sind Sportwetten gesetzlich verboten. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe und Informationen erhalten Sie über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Kostenlose Hotline: 0800 1372700 und im Internet unter www.spielen-mit-verantwortung.de

Rückennummer	Vorname	Name	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweitkämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Philipp	Heerwagen																		Ann-Katrin Perleberg
13	Philipp	Tschauner	15			1350	563			gehalten: 55 %										Milan Lüders
30	Robin	Himmelmann	11			990	404			gehalten: 72 %										Maik Fischer
ABWEHR																				
3	Lasse	Sobiech	21			1890	1196	851	203	17	1	3	439	67	33	23	7			Jörg Fritzsche
4	Philipp	Ziereis	13	2		1049	654	466	114	3			220	57	43	19	6			Heiko Lübberstedt
8	Bernd	Nehrig	5		3	403	227	152	38	4			91	58	42	6	2			Stefan Kostrewa
15	Daniel	Buballa	13	3	2	915	591	343	109	2	1		241	52	48	13	1			Andreas Petersen
16	Markus	Thorandt	2			180	128	106	23				37	60	40	2	2			Patrick Miez
20	Sebastian	Schachten	12			1080	665	336	132	16		1	221	49	51	25	5			Andreas Dengler
23	Marcel	Halstenberg	11	2		940	716	404	147	10		1	239	59	41	11	1			Steffen Ehler
26	Sören	Gonther	17	2		1440	757	532	111	8		2	247	60	40	25	3			Franz Steinberger
27	Jan-Philipp	Kalla	6	2		531	379	221	66	4			160	64	36	8	1			Uwe Becker
34	Andrej	Startsev	8	1	1	624	395	235	68				108	49	51	6	1			
35	Tjorben	Uphoff	1	1		1	1	1												
MITTELFELD																				
2	Julian	Koch	7	3		588	445	346	91	4			187	56	44	6	2			Bastian Weidlich
5	Tom	Trybull	3	1	1	164	176	153	10		1		36	39	61	4				A. Spiegel & K. Pohlers
6	Florian	Kringe	5	1	4	272	170	130	28	3	1		46	30	70	3				Lutz Beck
7	Dennis	Daube	23	5	6	1576	991	687	150	20	4	2	398	49	51	22	3			Oliver Erdmann
10	Christopher	Buchtman	7			630	458	308	66	8			140	56	44	9	1			Leonard Brodersen
11	Marc	Rzatkowski	21	5	7	1452	824	442	170	36		3	503	45	55	34	3			Karsten Raigk
19	Enis	Alushi	12	4	4	675	590	467	68	11	1	1	164	52	48	13	4			Dierk Schulz
22	Michael	Görlitz	12	4	5	676	336	214	64	12	1		144	47	53	8				Stefan Haberlandt
25	Dennis	Rosin																		
28	Waldemar	Sobota	3	1	1	261	133	89	29	4			69	41	59	7				Jonas Gläser
29	Sebastian	Maier	15	6	5	836	427	270	88	18	3	2	223	44	56	15	1			Martin Rother
31	Maurice Jerome	Litka	2	2		17	8	5	3				5	40	60					
36	Okan	Kurt	9	2	6	558	393	342	62	2			127	41	59	10	2			Martin Rother
40	Armando	Cooper	3	3	3	32	35	22	5	1			18	50	50					
ANGRIFF																				
9	Christopher	Nöthe	18	4	5	1226	626	417	119	25		4	359	42	58	24	4			Andreas Luh
12	John	Verhoek	21	12	4	1072	402	228	103	25		4	377	41	59	32	4			Ulf Verboom
14	Ante	Budimir	18	8	4	997	456	236	87	28	2		456	45	55	44	5			Justus und Olaf Rieck
18	Lennart	Thy	22	6	4	1549	1102	709	222	35	2	2	562	50	50	13	1			Rainer Bohlmann
37	Kyoung-Rok	Choi																		
TRAINER																				
EL	Ewald	Lienen																		F. Schäfer & J. Schäfer-Koch
AR	Abder	Ramdane																		
MH	Mathias	Hain																		Martina Knöfel-Sandtmann
ST	Thomas	Stickroth																		

Stand: 23.3.2015

TOR		
1	Michael Rensing	
19	Sören Pirson	
38	Robin Heller	
ABWEHR		
2	Jonathan Tah	
4	Julian Schauerte	
5	Christopher Avevor	
6	Dustin Bomheuer	
8	Heinrich Schmidgal	
14	Bruno Soares	
15	Lukas Schmitz	
28	Christian Weber	
MITTELFELD		
7	Oliver Fink	
10	Michael Liendl	
11	Axel Bellinghausen	
13	Adam Bodzek (Kapitän)	
17	Andreas Lambertz	
21	Christian Gartner	
24	Sérgio da Silva Pinto	
25	Tuğrul Erat	
ANGRIFF		
9	Erwin Hoffer	
18	Mathis Bolly	
20	Joel Pohjanpalo	
23	Ben Halloran	
35	Charlison Benschop	
37	Ihlas Bebou	
Trainer:	Taschin Aksoy	
Co-Trainer:	Jotín Stamatopoulos Simon Jentzsch	

Tourplan **MITFAHREN. MITFIEBERN. MITFEIERN.** **BE MINI.** 

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsrs.	Zusch.	Tab.
1.	2.8.	15:30	FC St. Pauli vs FC Ingolstadt 04	1:1	Morales (42.), Gonther (78.)	Fritz	26.664	7
2.	8.8.	18:30	VfR Aalen vs FC St. Pauli	2:0	Daghfous (13.), Junglas (70.)	Gagelmann	9.583	15
3.	22.8.	18:30	FC St. Pauli vs SV Sandhausen	2:1	Nöthe (5.), Gartner (23.), Sobiech (90.+2)	Cortus	26.581	10
4.	1.9.	20:15	SpVgg Greuther Fürth vs FC St. Pauli	3:0	Przybilko (21.), Korcsmar (23.), Trinks (52.)	Schmidt	14.035	14
5.	14.9.	13:30	FC St. Pauli vs 1860 München	1:2	Leonardo (21. FE), Verhoek (31.), Stark (45.+1)	Kampka	27.892	16
6.	19.9.	18:30	Erzgebirge Aue vs FC St. Pauli	3:0	Löning (41.), Benatelli (56.), Kortzorg (69.)	Bandurski	9.400	17
7.	23.9.	17:30	FC St. Pauli vs Eintracht Braunschweig	1:0	Sobiech (15.)	Sippel	27.013	12
8.	28.9.	13:30	FSV Frankfurt vs FC St. Pauli	3:3	Nöthe (32. FE), Rzatkowski (35.), Kauko (44.), Ziereis (58. ET), Grifo (62.), Daube (86.)	Siebert	8.106	14
9.	4.10.	13:30	FC St. Pauli vs 1. FC Union Berlin	3:0	Nöthe (23. FE), Rzatkowski (73.), Verhoek (88.)	Winkmann	29.063	10
10.	20.10.	20:15	Fortuna Düsseldorf vs FC St. Pauli	1:0	Liendl (32.)	Willenborg	36.255	12
11.	25.10.	13:00	FC St. Pauli vs Karlsruher SC	0:4	Yamada (18., 89.), Hennings (31.), Alibaz (80.)	Stegemann	28.029	16
12.	1.11.	13:00	1. FC Nürnberg vs FC St. Pauli	2:2	Rzatkowski (1.), Sylvestr (18., 87.), Maier (59.)	Steinhaus	37.033	17
13.	8.11.	13:00	FC St. Pauli vs 1. FC Heidenheim	0:3	Niederlechner (26., 31.), Lieperz (52.)	Brand	22.884	17
14.	23.11.	13:30	RB Leipzig vs FC St. Pauli	4:1	Poulsen (17.), Boyd (30., 53.), Alushi (46.), Verhoek (73. ET)	Gräfe	38.660	17
15.	30.11.	13:30	FC St. Pauli vs 1. FC Kaiserslautern	1:3	Younes (22.), Zimmer (30.), Halstenberg (59.), Jacob (87.)	Hartmann	23.584	18
16.	5.12.	18:30	VfL Bochum vs FC St. Pauli	3:3	Verhoek (33.), Ziereis (38. ET), Daube (40.), Sestak (58.), Maier (69.), Weis (81.)	Jablonski	17.134	17
17.	14.12.	13:30	FC St. Pauli vs SV Darmstadt 98	0:1	Holland (86.)	Osmer	22.500	18
18.	17.12.	17:30	FC Ingolstadt 04 vs FC St. Pauli	2:1	Leckie (22.), Schachten (78.), Groß (80.)	Steinhaus	9.550	18
19.	20.12.	13:00	FC St. Pauli vs VfR Aalen	3:1	Verhoek (35.), Barth (50., ET), Thy (81.), Kaufmann (83.)	Bandurski	21.712	17
20.	7.2.	13:00	SV Sandhausen vs FC St. Pauli	0:0		Schriever	7.364	18
21.	16.2.	20:15	FC St. Pauli vs SpVgg Greuther Fürth	0:1	Przybylko (27.)	Petersen	23.383	18
22.	21.2.	13:00	1860 München vs FC St. Pauli	2:1	Gonther (10. ET), Wolf (72.), Nöthe (77.)	Osmer	25.100	18
23.	1.3.	13:30	FC St. Pauli vs Erzgebirge Aue	0:0		Schmidt	22.590	18
24.	7.3.	13:00	Eintracht Braunschweig vs FC St. Pauli	0:2	Gonther (25.), Sobiech (65.)	Dingert	23.100	17
25.	14.3.	13:00	FC St. Pauli vs FSV Frankfurt	1:1	Thy (46.), Kauko (58.)	Brych	22.884	17
26.	20.3.	18:30	1. FC Union Berlin vs FC St. Pauli	1:0	Polter (89.)	Perl	21.717	18
27.	6.4.	20:15	FC St. Pauli vs Fortuna Düsseldorf					
28.	10.4.	18:30	Karlsruher SC vs FC St. Pauli					
29.	17.4.	18:30	FC St. Pauli vs 1. FC Nürnberg					
30.	26.4.	13:30	1. FC Heidenheim vs FC St. Pauli					
31.	3.5.	13:30	FC St. Pauli vs RB Leipzig					
32.	9.5.	13:00	1. FC Kaiserslautern vs FC St. Pauli					
33.	17.5.	15:30	FC St. Pauli vs VfL Bochum					
34.	24.5.	15:30	SV Darmstadt 98 vs FC St. Pauli					

Jetzt rede ich!

Gegengeraden-Gerd

TORSPRAY



Foto: Witters

Still loving Sky-Man

Moin zusammen!

Fußball ist wie Spionage: Irgendwo steckt immer der Maulwurf. Warum der seine Tunnel ausgerechnet unter Robin Himmelmanns Strafraum bauen muss, weiß ich allerdings auch nicht. Und erst recht nicht, warum ausgerechnet während des Union-Spiels.

Mann, Himmel! Wenn in Dir wirklich ein Fußballgott sitzt, hat er nen ziemlich kranken Humor. Klar ist, dass nicht mal Superman diesen hoppelnden Ball noch hätte treffen können. Also auch nicht „Sky-Man“ Robin.

Tante Kriemhild würde sagen: „Warum hat der Herr Union-Spieler den Ball nicht einfach ins Aus gespielt? Das ist doch ungezogen! Einfach ins

leere Tor schießen – Gerhard, wo bleibt denn da der Sportsgeist?“ Pleiten, Pech und Pannen, vom Eigentor bis zur perfekten Gegnervorlage per Kopf: Man braucht kein Mikroskop, um die berühmte „Scheiße am Schuh“ zu erkennen. Die sammelt sich immer schön der Schwerkraft entlang am Ende der Tabelle, und wenn du da reinrutschst: Schitteböhn!

Das Blöde an der Spezialscheiße vom Tabellenende: Geht mit keinem Fußballtreter ab und auch mit keiner Bürste, sondern nur mit Toren. Und die wiederum gibt's nicht im Drogeriemarkt.

Obwohl das bestimmt gut laufen würde, so was: das Torspray mit Intensivschaum. Was dem Schiri sein

Freistoßquark, ist dem Stürmer sein „PIFF – Tor total!“. Einmal im Sechzehner sprühen – und schon bilden sich 20 Megallionen Ballpartikel, die Richtung Gegners Kasten fliegen. Einer geht dann schon rein. DAS wär mal n echter Aktivschaum! Und Antischimmelwirkung hätte das bestimmt auch.

Die beschmutzten Schuhe macht das Zeug dann automatisch mit sauber. Und wenn die Chemiker sich so richtig ins Zeug legen, funktioniert das zugleich als Strafraumbeschichtung: Gegner, besonders solche mit einseitigem Tabellenplatz, bleiben am dem Rasen kleben wie Fliegen am Fänger. Was einem so für Ideen kommen beim Schreiben ... Zum Glück sind's noch'n

Tabelle 2. Bundesliga 2014/15

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	FC Ingolstadt 04	26	13	10	3	40:22	18	49
2	1. FC Kaiserslautern	26	12	10	4	34:23	11	46
3	SV Darmstadt 98	26	11	12	3	34:19	15	45
4	Karlsruher SC	26	11	11	4	34:19	15	44
5	Fortuna Düsseldorf	26	10	9	7	40:35	5	39
6	Eintracht Braunschweig	26	11	5	10	32:29	3	38
7	RB Leipzig	26	9	10	7	29:20	9	37
8	VfL Bochum	26	7	14	5	43:39	4	35
9	1. FC Heidenheim	26	9	7	10	35:31	4	34
10	FSV Frankfurt	26	9	7	10	35:40	-5	34
11	1. FC Nürnberg	26	10	4	12	31:38	-7	34
12	1. FC Union Berlin	26	9	7	10	31:42	-11	34
13	SV Sandhausen	26	8	8	10	24:30	-6	32
14	SpVgg Greuther Fürth	26	6	11	9	25:30	-5	29
15	1860 München	26	6	8	12	35:40	-5	26
16	VfR Aalen	26	5	9	12	21:31	-10	22
17	Erzgebirge Aue	26	5	7	14	21:38	-17	22
18	FC St. Pauli	26	5	7	14	26:44	-18	22

LIGA-PEGEL

VfR Aalen werden wegen wiederholtem Verstoß gegen Lizenzierungsvorgaben zwei Punkte in der Tabelle der 2. Bundesliga abgezogen. Stand: 23.3.2015

paar Tage hin bis zum Spiel, ich muss das Zeug hier ja immer rechtzeitig zum Redaktionsschluss schreiben. Ich such inzwischen mal meinen Chemiebaukasten, vielleicht lässt sich zu Montag noch was machen. Oder ich wünsch mir das Zeug halt zu Ostern von Tante Kriemhild.

Und was Robin angeht: Die Vögel vom „MillernTon-Podcast“ (so eine Art

Radio – gibt's in diesem Internet) ham ja normalerweise keine Ahnung von Fußball. Aber in einem ham sie ganz sicher recht: In Himmelmanns Kasten herrscht heute Funkstille. Oder in deren eigenen Worten: „The Sky-Man is the Limit!“

**Gesprayte Grüße,
Euer Gerd**



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen eine Box mit Schellack-Platten der letzten 20 MillernTon-Folgen für sein Grammophon hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
[facebook.com/gegengeradengerd](https://www.facebook.com/gegengeradengerd)
twitter.com/gg_gerd

27. Spieltag

4.4. – 6.4.2015

Sa 4.4.	18:30	SpVgg Greuther Fürth - Eintr. Braunschweig	⇄ (⇄)
		1. FC Kaiserslautern - 1. FC Heidenheim	⇄ (⇄)
So 5.4.	13:30	1860 München - Erzgebirge Aue	⇄ (⇄)
		FC Ingolstadt 04 - FSV Frankfurt	⇄ (⇄)
		VfR Aalen - Karlsruher SC	⇄ (⇄)
		SV Sandhausen - 1. FC Union Berlin	⇄ (⇄)
		RB Leipzig - 1. FC Nürnberg	⇄ (⇄)
		SV Darmstadt 98 - VfL Bochum	⇄ (⇄)
Mo 6.4.	20:15	FC St. Pauli - Fortuna Düsseldorf	⇄ (⇄)

28. Spieltag

10.4. – 13.4.2015

Fr 10.4.	18:30	1. FC Nürnberg - SV Darmstadt 98	⇄ (⇄)
		Karlsruher SC - FC St. Pauli	⇄ (⇄)
		1. FC Heidenheim - FC Ingolstadt 04	⇄ (⇄)
Sa 11.4.	13:00	Eintracht Braunschweig - 1860 München	⇄ (⇄)
		FSV Frankfurt - SpVgg Greuther Fürth	⇄ (⇄)
So 12.4.	13:30	1. FC Union Berlin - VfR Aalen	⇄ (⇄)
		Erzgebirge Aue - SV Sandhausen	⇄ (⇄)
		VfL Bochum - RB Leipzig	⇄ (⇄)
Mo 13.4.	20:15	Fortuna Düsseldorf - 1. FC Kaiserslautern	⇄ (⇄)

VOLLES ROAR

[facebook.com/captainmorgandeu](https://www.facebook.com/captainmorgandeu)



TRINK VERANTWORTUNGSVOLL | DRINKIQ.COM

IM NAMEN DER ZUSCHAUER EIN TAG MIT PATRICK WASSERZIEHR BEI „SKY90“

Patrick Wasserziehr ist eigentlich ein echter Familienmensch. Nur während der Saison hat auch am Wochenende der Beruf Vorfahrt. Dann nämlich dreht sich beim Moderator von „Sky90 – die Kia Fußballdebatte“ (jeden Sonntag um 19.30 Uhr auf Sky Bundesliga HD 1) alles um das runde Leder. „An einem Bundesliga-Wochenende sauge ich eigentlich alles auf“, gibt Wasserziehr (48) zu.



15.00 Uhr: Patrick Wasserziehr auf dem Weg ins Studio in Ismaning.



16.00 Uhr: Redaktionsbesprechung. Jetzt geht es nur noch um Details zur Sendung. Alle sind sehr konzentriert.



17.00 Uhr: Letzte Vorbereitungen. Ein paar Zeitungsartikel noch lesen, die Bundesliga verfolgen und das Netzwerk per Telefon aktivieren. Gibt es noch einmal exklusive Informationen?



17.30 Uhr: Der Leiter der Sendung, hier Frank Dammann, gibt noch einmal eine letzte Ablaufinformation weiter. Muss ein Thema vielleicht länger diskutiert werden?



18.30 Uhr: Noch eine Stunde bis zur Sendung. In der Maske kann Wasserziehr nochmal zur Ruhe kommen.



19.35 Uhr: In der Regie hat man alles im Blick.

Zu Beginn der Saison 2009/10 ging „Sky90“ erstmals auf Sendung. Wasserziehr blickt zurück: „Man weiß ja nicht, ob es funktioniert. Wir hatten Alfred Draxler (stellv. Chefredakteur BILD, d.Red.), Felix Magath und Franz Beckenbauer da. Das Thema war Videobeweis. Die Gäste kamen sofort in die Diskussion. Ich habe mich nach einer Minute entspannt und gewusst, dass es klappt. Das war ein tolles Gefühl.“

Jetzt, im sechsten Jahr, gehört „Sky90“ zum festen Bestandteil der Bundesliga-Berichterstattung. Nicht ohne Stolz sagt Wasserziehr: „Darüber freuen wir uns schon sehr. Daraus resultiert auch der Anspruch, die Sendung weiter zu entwickeln.“ Zum Beispiel mittlerweile vier Gäste zu haben, mit dem Ziel, die Gespräche noch lebhafter zu machen und noch mehr Facetten reinzubringen. „Deswegen haben wir auch das Studio verändert“, erklärt der Moderator.

Zwischen 13 und 15 Uhr kommt Wasserziehr am Sendetag in Ismaning auf dem Produktionsgelände der Plazamedia an. Zu diesem Zeitpunkt ist Wasserziehr bereits voll in den Themen: Bereits am Samstagabend telefoniert der Moderator ausführlich mit dem Leiter der Sendung. Am Sonntagmorgen, folgt dann nochmal ein zweites ausführliches Telefonat. Wenn dann vor der Sendung gegen 16 Uhr die redaktionelle Ablaufbesprechung beginnt, ist Wasserziehr bereits voll im Bilde. Der Leiter der Sendung, an

diesem Sonntag Frank Dammann, geht mit allen Beteiligten – den Redakteuren, dem Regisseur, Aufnahmeleiter und Techniker – die 90-minütige Sendung im Detail durch. Nach etwa 20 Minuten ist alles schon wieder vorbei und jeder weiß, was zu tun ist.

„In der Planung und am Sendetag ist der Sendeleiter der wichtigste Ansprechpartner“, so Wasserziehr. Die Sendungen werden schon Tage und vorher geplant, allerdings gibt Wasserziehr zu bedenken: „Der geplante Ablauf liefert nur das grobe Raster. Es ist aber immer möglich, dass wir noch fünf Minuten vor Beginn der Sendung alles umwerfen, wenn es aktuelle Entwicklungen gibt.“

„Die Stärke der Sendung liegt in der enormen Aktualität“, erläutert Wasserziehr. Mit etwas längerem Vorlauf werden nur allgemeine Aspekte besprochen: „Tibor Szilasi ist der Sendeverantwortliche für Sky90, mit ihm bin ich nahezu täglich in Kontakt wegen der Gäste- und Themenplanung. Dazu Mario Kottkamp, der die gesamten Formate bei Sky verantwortet.“

Mittlerweile sind auch die Gäste eingetroffen. Die Atmosphäre ist gelöst, im Aufenthaltsbereich gibt es kleine Häppchen, Getränke, eine Couch und natürlich Fußball auf mehreren Monitoren. „Trotzdem“, so Wasserziehr, „sollen die Gäste wissen, hier wird nicht nur gekuschelt. Aber es bleibt

fair.“ Er selbst interpretiert seine Aufgabe, auch über „Sky90“ hinaus, so: „Ich versuche, die Fragen zu stellen, die die Zuschauer interessieren.“ Auch wenn er weiß, dass „du nicht immer den Geschmack aller Fans treffen kannst.“

Die Uhr schreitet auf 19.30 Uhr zu. Ob Wasserziehr eigentlich selbst ein guter Kicker war? Immerhin stehen fünf Regionalliga-Partien zu Buche. Er selbst beschwichtigt aber mit einem lauten Lachen: „Die Frage muss eher lauten, wie man mit diesen Fähigkeiten überhaupt fünf Drittliga-Spiele bestreiten konnte“ und legt in bester Moderatoren-Manier nach: „Taktisch würde man sagen: Ich wusste, wie es gehen müsste. Die Umsetzung hat dann nur teilweise so geklappt.“ Immerhin hat er in der Jugend mit

Bodo Illgner (1.FC Köln, Real Madrid) zusammen gespielt“

Um 21.00 Uhr ist „Sky90“ zu Ende. Der Tag für Patrick Wasserziehr aber noch nicht. „Abends nach einer Sendung macht man sich enorm viele Gedanken“, erzählt er. „Ich schlafe nach einer Sendung meist ganz spät ein, weil einem einfach nochmal durch den Kopf geht, was in der Sendung passiert ist.“ Obwohl Wasserziehr zusätzlich noch Spiele kommentiert oder als sogenannter Field-Reporter live in den Stadien ist, beginnt die Vorbereitung auf die nächste Sendung von Sky90 direkt am nächsten Tag. Und der Familienmensch Wasserziehr, der er eigentlich mit Leib und Seele ist, kümmert sich am nächsten Wochenende wieder nur um Fußball und „Sky90“.



19.45 Uhr: So kennen die Zuschauer Sky90. Es wird kontrovers diskutiert.

Auch in der Länderspielpause wurde auf Twitter nicht geschlafen. Natürlich hatte der Last Minute-Nackenschlag in Berlin auch bei der Netzgemeinde gesessen. Aber #klassehalten bleibt das Ziel. Kommentiert das heutige Heimspiel unter #fcspf95

■ @frauvelo

Huch. Schon das sechste Jahr dabei. #fcsp #anmeldungfürdiesüdcheck

■ @Archesch

Was ist, wenn wir gar nicht Letzter sind, sondern die Liga vor uns hertreiben?! #fcsp

■ @Jolly_Jonas

Maulwürfe stehen ja nun leider unter Artenschutz. #fcufcsp #fcsp

■ @nukular2k

Und eines ist wirklich sicher, dass St. Pauli die Tragik kennt... #fcufcsp #fcsp #ynwa

■ @immnski

Das ist alles so unwirklich. #fcufcsp

■ @manwithouthits

Yes!!!! 2 Karten für das letzte Heimspiel! #fcsp #klassehalten

■ @Curry_FCSP

St.Pauli St.Pauli St.Pauli St.Pauli St.Pauli St.Pauli St.Pauli St.Pauli St.Pauli! Forza St.Pauli #fcufcsp #fcsp #klassehalten

■ @rubia_tinctorum

Bei Eltern während der Schulzeit eine Katastrophe, beim @fcstpauli wäre alles andere eine Katastrophe #klassehalten

■ @DerUebersteiger

In der Länderspielpause Abstand auf Relegationsplatz um zwei Punkte reduziert. Wartet ab was erst los ist, wenn wir wieder spielen! #fcsp

■ @Stachelflosse

Wenns am Ende schieb geht, lags nicht an mir. #Kilometergegendenabstieg #fcsp

■ @LoveSanktPauli

Die Damen des #fcsp haben gestern wirklich toll gekämpft, gegen die Dominanten Damen aus Bergedorf. Nächstes Jahr schafft ihr das!!!

16. MAI: FESTIVAL IN DER GEGENGERADE



Foto: Witters

Die Gegengerade vorm Spiel gegen den FSV: Danke an unsere Freunde vom Supportblock für die eindrucksvolle Choreo!

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Am 16. Mai, dem Sonnabend vorm letzten Heimspiel, wird das „Fußball und Liebe“-Festival die Gegengerade verzaubern – zum zweiten Mal nach dem erfolgreichen Debüt 2013.

Projektleiter Stephan Priess, die Kuratoren Maarten Thiele (Musik), Daniel Behrens und Sebastian Meißner (Literatur), Mirco Hölling (Film) und ihr wachsendes Helferteam haben alle Hände voll zu tun. Wie 2013 veranstaltet 1910 e.V. „Fußball und Liebe“ in Kooperation mit KIEZHelden als Benefiz-Festival: Überschüsse kommen zu 100% dem zukünftigen FC St. Pauli-Museum zugute. Schon jetzt ist klar: Das Festival wird noch vielfältiger als sein Vorgänger. Auf der großen Bühne am Süden der Gegengerade werden neben **Le Fly, Dubtari** und **The Wakes** u.a. das Elektropop-Duo **Tube** und die Hamburger Rapperin **TemmyTon** zu hören sein.

Im Literaturprogramm werden u.a. **Frank Spilker** („Die Sterne“), **Frank Goosen** und „Die Stimme vom Millerntor“ **Rainer Wulff** ihre Zuhörer fesseln. Zahlreiche internationale Gäste wie der Anti-Homophobie-Aktivist **Showan Shattak** (Schweden), **United Glasgow FC** (im Spiel gegen den **FC Lampedusa**) und **Catalunya St. Pauli** sind ebenfalls Teil des Programms und unterstreichen, dass das Festival-Motto nicht nur am Millerntor gilt: „Alle reden über Fußball und Gewalt – wir feiern Fußball und Liebe!“

Hast Du Lust, im Festival-Team mitzuhelfen? Dann schick einfach eine Mail an unseren Projektleiter: stephan.priess@1910-museum.de

ROAR! in Frankfurt



Foto: DFB

Toll, dass der FC St. Pauli und seine Rabauken-Fußballschule in Frankfurt mit dem Integrationspreis des Deutschen Fußballbundes ausgezeichnet wurden (siehe S. 15)! Toll fanden wir auch das coole T-Shirt von FCSP-Präsident Oke Göttlich (Foto). Vor und nach dem heutigen Spiel gibt es die ROAR!-Shirts von 1910 e.V. und Supportblock Gegengerade wieder in Braun, Rot und Schwarz in unserem 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz – und rund um die Uhr im 1910-Onlineshop: shop.1910-museum.de



Fotos: Gerd Bitzer

Onlinedruck für B2B

Als individueller Druckdienstleister haben wir uns in den letzten Jahren bewährt - spezialisiert auf die Bedürfnisse von Geschäftskunden und Wiederverkäufern. Wir bieten Ihnen persönliche Beratung, individuelle Bearbeitung Ihrer Anfragen und Bestellungen (per Mail, Fax, Telefon oder Online) in allen Bereichen des Drucks wie z. B.

- Zeitungsdruck / Beilagedruck
- Geschäftsdruck
- Formulardruck
- Werbedruck
- Großformatdigitaldruck
- Gastronomiedrucksachen, uvm.



www.
MegaDruck
.de

MegaDruck.de Produktions- & Vertriebs GmbH
Eichendorffstraße 34 b | 26655 Westerstede
Telefon +49 (0) 4488 52540-0
vertrieb@megadruck.de | www.megadruck.de

TVINO.de FC ST. PAULI FANKISTE



6 Flaschen
inkl. St.-Pauli-Holzkrone
statt € 61,90

€ 49,-

www.tvino.de/stpauli

Keine Versandkosten innerhalb Deutschlands!

Nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Litern. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz findest Du unter www.tvino.de/datenschutz. Dein tvino.de ist eine Marke vom Hanseatischen Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Nikolas von Haugwitz, Gerd Stemmann, Anschrift: Hamburger Straße 14-20, 25436 Tornesch, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.



- 06.04.2015 - Fortuna Düsseldorf (H)**
- 10.04.2015 - Karlsruher SC (A)**
- 17.04.2015 - 1. FC Nürnberg (H)**
- 26.04.2015 - 1. FC Heidenheim (A)**
- 03.05.2015 - RB Leipzig (H)**
- 09.05.2015 - 1. FC Kaiserslautern (A)**
- 17.05.2015 - VfL Bochum (H)**
- 24.05.2015 - SV Darmstadt 98 (A)**

**DIE TOUR
ZUM GLÜCK.**

Wir glauben an euch.

„ICH WAR EIGENTLICH NICHT WIRKLICH WEG“

Bis kurz vor Weihnachten hatte Timo Schultz, von 2005 bis 2011 selbst Profi beim FCSP, das Amt des Co-Trainers der Profis inne. Nach dem Trainerwechsel, Ewald Lienen folgte auf Thomas Meggle, wurde es still um Schulle. Ende Februar übernahm der 37-Jährige dann die U17. Wir sprachen mit ihm über seinen Start, die Chancen auf den Klassenerhalt und die Unterschiede seines alten und neuen Postens.

Moin, moin Schulle. Weil wir oft gefragt wurden, leite ich die Frage mal weiter. Was hast Du eigentlich in der Zeit seit dem Trainerwechsel vor Weihnachten und Ende Februar gemacht?

Ich habe weiterhin, wie vorher ja auch schon, unsere Toptalente trainiert. Es war aber schnell klar, dass ich ab Sommer eines unserer Nachwuchsteams trainieren werde. Dass es die U17 werden könnte, hatte sich dann auch abgezeichnet. Dementsprechend habe ich mir im Winter auch schon die Spiele der U17, aber auch Partien der U16 und U15 angeschaut. Ich habe viele Gespräche geführt und war fast täglich an der Kollastraße und war somit eigentlich nicht wirklich weg.

Ende Februar hast Du dann die Nachfolge von „Hansi“ Bargfrede bei der U17 angetreten. Viel Zeit für Dein Debüt hattest Du ja nicht wirklich...

Das stimmt. Am Donnerstag habe ich das Team übernommen und am Freitag saß ich auch schon mit den Jungs im Bus nach Leipzig.

Es hätte ein durchaus leichteres Auftaktprogramm für Dich sein können. Erst ging's zum Spitzenreiter Leipzig, dann hattet Ihr

Wolfsburg zu Gast. Beide Spiele gingen mit 0:3 verloren.

Wir wussten vorher, dass es Leipzig und Wolfsburg nicht die Mannschaften sind, gegen die wir unsere Punkte einplanen können. Die Jungs haben sich aber super achubar aus der Affäre gezogen. Aus den letzten beiden Partien gegen Concordia (4:2) und Magdeburg (2:2) konnten wir dann aber vier Zähler holen.

Ihr trefft daheim noch auf die direkten Konkurrenten Jena und Kiel, zudem auf TeBe Berlin. Auswärts geht's nur noch nach Braunschweig. Was ist drin für Euch?

Vielleicht reicht ein Dreier für den Klassenerhalt, vielleicht sind aber auch drei Siege nötig. Am Ende muss man sagen: Wenn wir es gegen die genannten Teams nicht schaffen, zumindest zwei Partien zu gewinnen, dann steigen wir wahrscheinlich ab – und das dann auch nicht zu Unrecht. Ich bin aber überzeugt davon, dass die Jungs gute Leistungen abliefern und wir unsere Spiele gewinnen werden.

Gut fünf Wochen „gehört“ Dir nun die U17. Wie sehr unterscheidet sich der Posten des U17-Cheftrainers von Deinem



U17-Trainer Timo Schultz

Foto: Witters

vorherigen Posten als Co-Trainer der Profis?

Der mit Abstand größte Unterschied ist einfach, dass man mit Jugendlichen zusammenarbeitet, die einen straff durchorganisierten Alltag haben. Da wird man dann auf einmal mit Themen wie Klassenfahrten, Auswahlmaßnahmen oder auch Praktika konfrontiert. Es ist schon ein gewisser organisatorischer Aufwand. So fehlen immer wieder auch Jungs im Training und das ist etwas, was ich so nicht auf dem Schirm hatte und woran ich mich noch gewöh-

nen muss. Über die Profis konnte man ja Tag und Nacht verfügen (lacht).

Was ja auch Spaß gemacht hat. Wie viel Freude bereitet Dir die Arbeit mit den Talenten?

Es macht mir richtig Spaß, mit ihnen zu arbeiten, weil jeder hochmotiviert ist. Es ist super, wie engagiert sie zur Sache gehen. Sie saugen alles auf und wollen sich jeden Tag verbessern. Deswegen bin ich auch guter Dinge, was den Klassenerhalt angeht.

Interview: Hauke Brückner

ASTRA

Sponsor of the Day

DIE ASTRA MISSION DES TAGES!



Astra ist mit einem echten Partyknaller ins neue Jahr gestartet: Astra Rakete ist der neue Bier-Spirituosen-Mix, aromatisiert mit erfrischendem Citrus-Vodka. Der spritzige Geschmack und sein Alkoholgehalt von 5,9% vol. macht Astra Rakete zum ultimativen Partytreibstoff. Wer es probieren möchte sollte einfach mit dem Astra Raketen Radar die Gegend scannen! Unter www.astra-raketenradar.de kann man den nächsten Verkaufsstandort finden oder neue Orte eintragen.

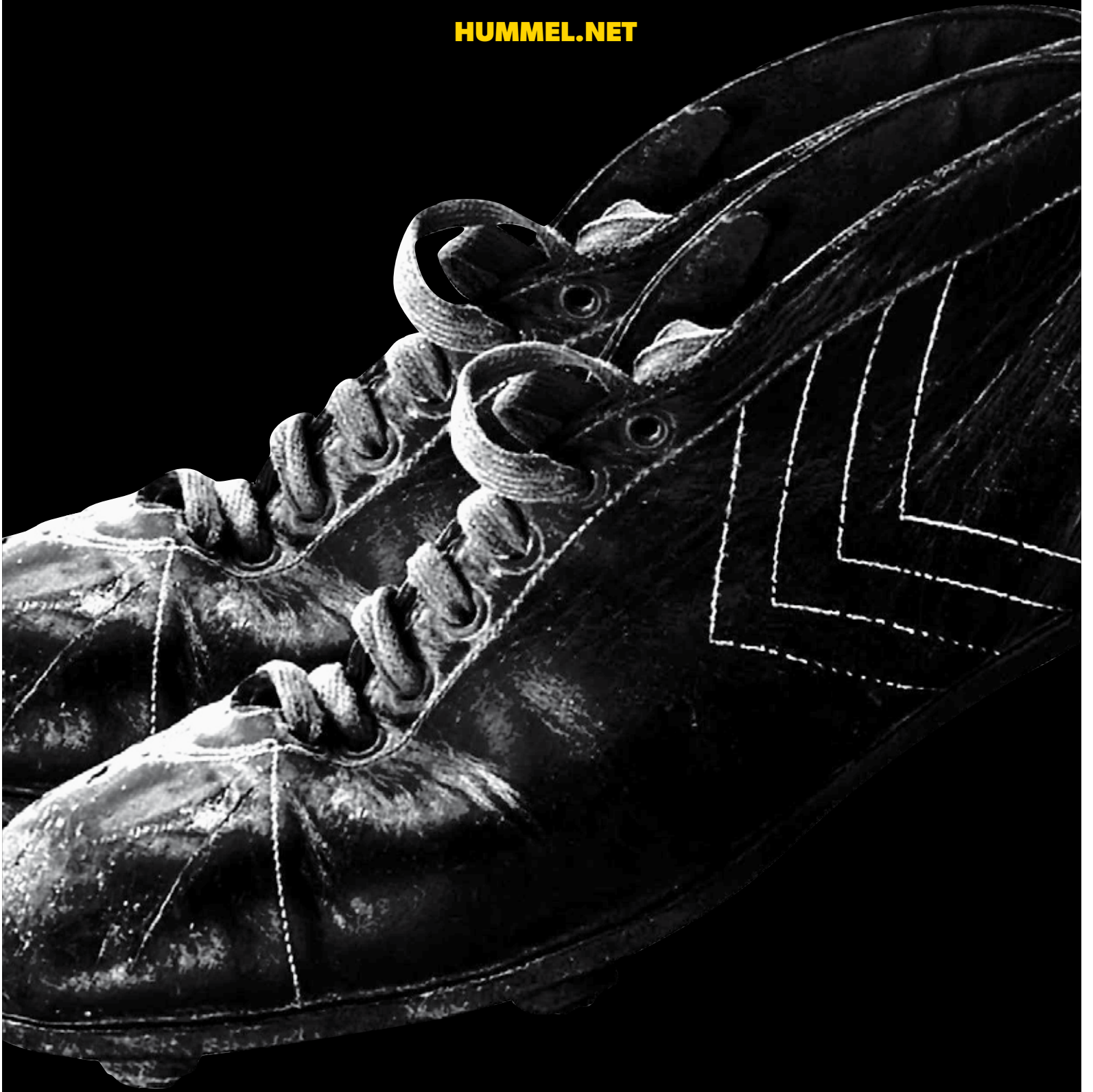
Sogar im Weltall wurde Astra Rakete bereits gesichtet! Wer sich von dem Stratosphärenflug der Knolle selbst überzeugen will, sollte die Anzeigetafel heute im Blick behalten.

Natürlich hat Astra als Sponsor of the Day auch etwas für alle Fans an Bord. Ab geht's an der Astra Bodenstation, auf dem Harald-Stender-Platz. Hier wird nicht am Rad gedreht, nein – sondern standesgemäß an der „Astra Knolle“. Mit Glück gewinnt man einen von insgesamt 1.000 Astra Fußballen oder einen anderen astrainen Gewinn. Auch in den Stadionumläufen gibt es gute Gewinnchancen. Einfach beim Astra Missions-Team Rubbelkarte abgreifen und mit Glück abheben. Roger? Roger!

Auf torreiche 90 Minuten! Lasst uns alle der Mannschaft genügend Fan-Anschub geben. **Astra. Was dagegen?**



HUMMEL.NET



hummel[®] = 

HUMMEL UND DIE UNVERWECHSELBAREN WINKEL - SEIT 1923

INTEGRATIONSPREIS FÜR DIE FC ST. PAULI RABAUKEN

Gemeinsam mit dem FC St. Pauli gewinnt der gemeinnützige Verein NestWerk e.V. den Sonderpreis für seine herausragende Integrationsarbeit. In den weiteren Kategorien Ver-

ein, Schule und freie und kommunale Träger siegten der SV Lindenau, die Geschwister-Scholl-Schule aus Seelze und der Sportkreis Stuttgart. Die Preisträger wurden am Donnerstagabend

(26.3.) im Rahmen einer Gala im Frankfurter Palais Thurn und Taxis u.a. von Wolfgang Niersbach, Oliver Bierhoff und Laura Tilly, Senior Manager Global Diversity Office der Daimler AG,

geehrt. Den Preis für den FC St. Pauli nahm Präsident Oke Götlich gemeinsam mit dem Team der FC St. Pauli Rabauken entgegen, die für die integrative Arbeit der Schulkooperationen

und jahrelange gemeinsame Projekte mit NestWerk ausgezeichnet wurden. Deutschlands höchst dotierter Sozialpreis wird seit 2007 jährlich von Mercedes-Benz und vom DFB verliehen.



Foto: DFB



powered by:

FC ST. PAULI RABAUKEN



KIEZHelden

KIEZHelden aktuell



KIEZHelden UNTERSTÜTZT DIE SOMMERBAUSTELLE AUF DEM SCHULTERBLATT

KIEZHelden unterstützt die Rote Flora bei der dringend nötigen Renovierung des Hauses im Schulterblatt in Hamburg und hat seit dieser

Woche auf KIEZHelden.com ein Fundraising-Projekt laufen. Die Rote Flora wird seit 25 Jahren von vielen Menschen als Kulturzentrum genutzt. Nach der Besetzung im Jahre 1990 wurde dort viel gebaut, um aus der Ruine, die nach dem Fast-komplett-Abriß für das „Phantom der Oper“ übrig geblieben war, ein nutzbares Zentrum zu machen. Brandschutzmaßnahmen, eine Heizung, eine Skatebowl hinterm Haus, ein Archiv der sozialen Bewegungen und der Neubau des Dachs nach dem Brand 1995 sind nur einige Beispiele größerer Bauaktivitäten. Nach einigen tausend Veranstaltungen in den letzten 25 Jahren muss nun das Floragebäude für die Zukunft gerüstet werden.

- die Sanierung des Vordachs/Balkons
- eine Sanierung der Dachanschlüsse
- Fassadensanierung

Die Finanzierung der Baustelle stellt eine große Herausforderung dar. Obwohl alle Beteiligten unbezahlt arbeiten, wird insbesondere das Baumaterial sowie die Verpflegung aller Handwerker/innen und Helfer/innen viel Geld kosten. Gependet werden kann ab sofort unter KIEZHelden.com.

Für diejenigen, die ihr Geld lieber direkt spenden möchten, sind beim heutigen Spiel zahlreiche Helferinnen und Helfer mit Sammelbüchsen in den Tribünen unterwegs! Durch das Engagement der Ermöglicher Techniker Krankenkasse und Relentless ist dabei sichergestellt, dass 100 Prozent der Spenden bei den Projekten ankommen.

- Im Sommer 2015 sollen folgende Bauabschnitte realisiert werden:
- die Erneuerung des Anbaus an der Terrasse

Kühne
Mit Liebe gemacht

STADIONWURST OHNE SENF IST WIE FUSSBALL OHNE TORE.
FORZA ST. PAULI!

Kühne Senf

www.kuehne.de

Wettbewerb der Millerntor Gallery und Viva con Agua e.V.

Sonntag 12.4.: Künstlerinnen und Künstler haben die Chance, in einem Online-Voting eine von drei Wildcards für das kuratierte Programm der MILLERNTOR GALLERY #5 zu gewinnen. Bewirb dich mit deinem Projekt bis zum 12. April. Die Gewinner der drei Kategorien werden am 1. Mai bekannt gegeben und zeigen ihre Werke vom 2. bis zum 5. Juli in der MILLERNTOR GALLERY. Infos unter: blog.millerntorgallery.org



Roller Derby

Sonnabend 18.4., ab 15 Uhr, Sporthalle Otto-Ernst-Straße 34: Die Harbor Girls empfangen am 18. April die One Love Roller Dolls aus Antwerpen. Tickets gibt es im Vorverkauf online unter www.harborgirls.de oder an der Abendkasse für 6,50 bzw. 7,50 Euro.

Kurz notiert

10.000 Euro Strafe für den FC St. Pauli

Das Abbrennen der Bengalischen Feuer im Block des FC St. Pauli während der Halbzeitpause des Meisterschaftsspiels am 7. Februar 2015 beim SV Sandhausen wurde vom DFB-Sportgericht als unsportliches Verhalten bewertet und mit einer Geldstrafe in Höhe von 10.000 Euro geahndet. Durch Zustimmung des FC St. Pauli ist das Urteil rechtskräftig.

Carmen Mickley auf Fahrrad-Weltreise

Carmen Mickley, Triathletin des FC St. Pauli, hat ihre voraussichtlich mehrjährige Fahrradreise mit sozialer Mission nach Südostasien angetreten. Bevor das rund 60.000 km lange Abenteuer der 45-Jährigen am Sonnabend (21.3.) begann, bereiteten ihr etwa 30 St. Paulianerinnen und St. Paulianer einen herzlichen Abschied. Vor dem Millerntor-Stadion kamen Freunde und Gefährten zusammen, gemeinsam setzte sich der Tross in Bewegung, ehe die gelernte Buchhalterin im Süderelbraum auf ihrem gut 50 Kilogramm schweren Stahlrad (inklusive Gepäck) in Richtung Westen von dannen zog.

Die überzeugte Veganerin möchte auf der Tour die Welt ein Stückchen besser machen. Sie will viele Menschen treffen, die sich in ihren jeweiligen Ländern für den Tier- und Umweltschutz einsetzen sowie in sozialen Projekten engagieren. So hofft Mickley, diese Menschen besser vernetzen und über Möglichkeiten der Zusammenarbeit aufklären zu können. Auf ihrer Seite www.veganworldfriendshiptour.de kann man sich über den Verlauf ihrer Reise informieren.

**HUMMEL
BIS ZU MINUS 50%**

**TRIKOTS JETZT
NUR NOCH 29,95 EUR!**

**FCSP
SHOP.COM**

UNSERE
BESTEN ANGEBOTE
SIND MIT EINEM STERN
GEKENNZEICHNET.

**MB C-Klasse
89,-/ Tag**
inkl. 100 km

9x in Hamburg

Die MB C-Klasse bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555 (0,14 Euro pro Minute aus dem Festnetz; maximal 0,42 Euro pro Minute aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Ein Verleih der STARCAR GmbH, Verleihung Süderstraße 202, 20357 Hamburg



Der Traum vom Finale dauerte für die 1. Frauen nur 45 Minuten

Im Pokalhalbfinale am Mittwochabend (25.3.) hatten unsere Kiezkickerinnen gegen den höherklassigen FC Bergedorf 85 das Nachsehen. Nach wackeren 45 Minuten, in denen unsere Damen den Favoriten aus Bergedorf über weite Strecken dominieren konnten, lag die Sensation in der Luft. Dabei verpassten es unsere Girls in Brown, dem verdienten Führungstreffer durch Ann-Sophie Greifenberg die zweite Bude folgen zu lassen. Der zweite Treffer wollte einfach nicht gelingen. So konnten die Bergedorfer noch vor der Pause ausgleichen. Ein Doppelschlag nach dem Seitenwechsel bracht die Gäste dann auf die Siegerstraße. Der Endstand war dann happig: 1:6 (1:1). Die annähernd 400 Zuschauer feierten unsere Damen trotzdem wie nach einem Finaleinzug.

Fanladen-News

AUF NACH KARLSRUHE

Zum Auswärtsspiel am Freitag (10.4. 18:30 Uhr) in Karlsruhe fahren wir mit Bussen. Abfahrt der Busse ist um 7:30 Uhr an der Ecke Gegengerade/Südcurve. Zurück in Hamburg sind wir (je nach Verkehrslage) gegen 5:30 Uhr des nächsten Tages.

Der Fahrpreis für die Busse beträgt 46 Euro normal und ermäßigte 39 Euro für AFM-Mitglieder.

Eintrittspreise in Karlsruhe: Stehplatz Gäste: 12,50 Euro, Stehplatz Gäste ermäßigt: 9 Euro, Sitzplatz Gäste: 16,50 Euro.

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961, Fax. 4305119, info@stpauli-fanladen.de
www.stpauli-fanladen.de und facebook.com/fanladen



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Harald-Stender-Platz 1 20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Robert Hoffmann (CvD)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Hauke Brückner, Hannes Bühler, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Philipp Laberenz, Christoph Nagel, Christian Prüß

Fotos: Gerd Bitzer, DFB, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli Rabauken, Witters

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH



FOLGE UNS AUF:



FCSP



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli